



10.11.2021

m&i-Fachklinik Enzensberg: Neuer Chefarzt im Interdisziplinären Schmerzzentrum

Doppelspitze bis zur Rente: Dr. Martin Steinberger wird designierter Nachfolger von Dr. Klaus Klimczyk

Hopfen am See – Die m&i-Fachklinik Enzensberg stellt ihr Interdisziplinäres Schmerzzentrum neu auf. Nach über 20 Jahren an der Spitze des Zentrums geht Dr. Klaus Klimczyk in den Ruhestand. Mit dem Schmerz-Spezialisten Dr. Martin Steinberger steht sein Nachfolger bereits fest. Zunächst werden beide Mediziner die Fachabteilung unter kollegialer Leitung führen, am 1. Januar 2022 übernimmt Dr. Steinberger die alleinige Verantwortung.

„Dr. Klimczyk gilt als absoluter Experte. Er hat das Schmerzzentrum an der Fachklinik aufgebaut und es über zwei Jahrzehnte in der nationalen Schmerztherapie etabliert. Patient:innen aus ganz Deutschland kommen nach Hopfen am See. Daher bin ich in den kommenden zwei Monaten sehr auf unseren fachlichen Austausch gespannt. Auch zukünftig soll das Interdisziplinäre Schmerzzentrum die Top-Adresse für die Behandlung von chronischen Schmerzen sein. Ich werde mit meiner Expertise und meinen langjährigen Erfahrungen im Bereich der Schmerztherapie den eingeschlagenen Weg fortführen und ausbauen“, freut sich Dr. Steinberger auf seine neuen Aufgaben und Tätigkeiten in der m&i-Fachklinik Enzensberg.

Höhenstraße 56
87629 Hopfen am See
www.fachklinik-enzensberg.de

Pressekontakt:

Ivonne Rammoser
Leitung Marketing und
Kommunikation

Telefon 08362 12-4142
Telefax 08362 12-4138
ivonne.ramoser@enzensberg.de



Presseinformation

Arzt, Dozent und Wissenschaftler

Dr. Martin Steinberger wurde 1966 in München geboren. Nach seinem Abitur 1985 studierte er Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München und begann eine Facharztausbildung in Anästhesie. Dr. Steinberger promovierte und ging 1996 für ein Jahr in die USA, um an der Oregon Health Sciences University Erfahrungen zu sammeln. Zurück in Deutschland arbeitete der Facharzt für Anästhesiologie am Klinikum der LMU als Funktionsoberarzt.

2000 begann für Dr. Steinberger der Weg in der multimodalen Schmerztherapie. Im Klinikum Großhadern arbeitete er in der Interdisziplinären Schmerzzambulanz und -tagesklinik. Zwei Jahre später wurde er stellvertretender Leiter. 2006 wechselte der Mediziner an die Interdisziplinäre Schmerztagesklinik des Klinikums Schwabing, in der er seit 2007 als ärztlicher Leiter unter anderem die Schwerpunkte chronischer Rückenschmerz, neuropathischer und viszeraler Schmerz, chronischer Schmerz bei Jugendlichen und Schmerzen bei traumatisierten Patient:innen weiterentwickelte. Zudem besitzt der gebürtige Oberbayer die volle Weiterbildungsermächtigung für Spezielle Schmerztherapie und ist Mitglied des Prüfungsausschusses der Ärztekammer in diesem Bereich.

Berufsbegleitend hat der 55-Jährige den Studiengang Health Care Management an der Fachhochschule Deggendorf mit dem Master of Business Administration (MBA) abgeschlossen. Er ist Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Dozent in verschiedenen Organisationen, in denen der passionierte Pfadfinder zukünftige und bereits ausgebildete Ärzt:innen sowie Pflege- und therapeutisches Personal in der Schmerzmedizin unterrichtet.

Auch an diversen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Projekten in der Schmerztherapie wirkte Dr. Steinberger maßgeblich mit. Darunter fällt die Veröffentlichung zweier Bücher über die Schmerztherapie und Palliative Medizin.



Presseinformation

Der kaufmännische Direktor der m&i-Fachklinik Enzensberg, Alexander Heim, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Chefarzt: „Mit Dr. Steinberger haben wir einen erfahrenen und ausgewiesenen Spezialisten im Bereich der Schmerzmedizin für unsere Klinik gewonnen“, so Heim. „Für mich ist er der perfekte Nachfolger unseres langjährigen Chefarztes Dr. Klimczyk, dem ich schon jetzt auf diesem Wege alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen möchte“, bedankt sich der kaufmännische Direktor beim scheidenden Chefarzt.

Die m&i-Fachklinik Enzensberg ist eine modern ausgestattete Akut- und Rehaklinik der m&i-Klinikgruppe Enzensberg mit den Fachbereichen Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin, Geriatrie, Psychosomatik und einem Interdisziplinären Schmerzzentrum.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und eines Gesundheitszentrums an neun Standorten in Deutschland bildet.